

20 Jahre «Im Aufwind»



Ein Ort, der Menschen neue Perspektiven schenkt. Was vor zwanzig Jahren mit viel Herzblut, Engagement und einer Vision begann, ist heute aus dem Dorfleben von Beatenberg nicht mehr wegzudenken: «Im Aufwind» begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen und eröffnet ihnen neue Perspektiven für Alltag, Wohnen und Arbeit.

Nach der Gründung des Trägervereins Josua im Juni 2005 engagierten sich Abraham und Christine Josi sowie Oskar und Jolanda Bachmann mit grossem persönlichem Einsatz für den Aufbau des Projekts. Mit viel ehrenamtlicher Arbeit wurde das ehemalige «Doktorhaus» an der Spirenwaldstrasse 412 in Beatenberg an die neuen Bedürfnisse angepasst. Im Frühling 2006 konnten die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen. Heute bietet «Im Aufwind» sieben Wohn- und drei Tagesplätze an.

Menschen stärken – Schritt für Schritt

Die Bilanz nach zwei Jahrzehnten ist beeindruckend: Viele Menschen mit er-

schwerten Lebensbedingungen konnten neue Perspektiven entwickeln und ihren Alltag wieder eigenständig gestalten. Die Bereiche Hauswirtschaft, Textilservice und Unterhaltsdienst bieten den Teilnehmenden eine sinnvolle Tagesstruktur sowie die Möglichkeit, Selbstvertrauen und Wertschätzung zu erleben. Die zuverlässige Ausführung der Arbeiten wird von zahlreichen Auftraggebern geschätzt – darunter Liegenschaftsbesitzer, Beatenberg Tourismus und die

Niederhornbahnen. Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor ist das konstante Mitarbeiterteam: Viele Mitarbeitende begleiten die Institution seit Jahren und sorgen damit für Stabilität, Vertrauen und Kontinuität im Alltag der Bewohnenden.

Jubiläumsfest für die Bevölkerung am 29. August 2026

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums möchte sich «Im Aufwind» bei der Bevölkerung von Beatenberg herzlich für die langjährige Verbundenheit und Unterstützung bedanken. Zu diesem besonderen Anlass sind die Einwohnerinnen und Einwohner von Beatenberg herzlich zu einem gemeinsamen Fest in der **Beatenberg Arena** eingeladen. Allen Gästen wird ein Mittagessen mit Fleisch- oder Gemüsespiessli sowie ein Dessert offeriert. Für Spiel und Spass sorgen zudem ein Glücksrad und ein Wettbewerb. **«Im Aufwind» freut sich darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern.**

Programm

10:30
Eintreffen der Gäste



11:00 Uhr
Start mit Alphornklängen



11:15 Uhr
Grussworte und Festreden



12:00 Uhr
Verpflegung mit Fleisch- oder Gemüsespiessen (wird offeriert)



13:00 - 16:00 Uhr
Kaffee, Kuchen, Glace



13:15 - 16:00 Uhr
Besichtigungen Wohnhaus an der Spirenwaldstrasse 412 (bei den Kirchen) und der Werkstatt an der Hauptstrasse 546 (neben dem Rest. Regina)



Für Spiel und Spass: Glücksrad • Wettbewerb



DATUM
Samstag, 29. August 2026



ORT
Beatenberg Arena

INHALT

Planungszone	2
Wanderweg-Götti	3
Was ist die Schwelli?	4
Ausstellung im Bel-Air	5
Jodlerfest Basel und Bodechilbi	6
Aussaat und Ernte	8
Gratulationen	9
Beatenberg Openair	10
Wanderwege	12



15. AUGUST 2026
BEATENBERG ARENA

«Stopptaste» gedrückt: Planungszone Zweitwohnungen



Mit der Einführung der Planungszone Zweitwohnungen hat der Gemeinderat im Januar dieses Jahres bewusst die «Stopptaste» gedrückt. Dies ist ein übliches Instrument der Raumplanung: Bevor sich eine Entwicklung weiter fortsetzt, wird sie vorübergehend angehalten, damit sorgfältig neue Lösungen erarbeitet werden können. Die Planungszone gilt für zwei Jahre und gibt der Gemeinde Zeit, ihre Vorschriften zu überprüfen und anzupassen. Während dieser Zeit können Erstwohnungen nicht mehr in Zweitwohnungen umgewandelt werden. Warum ist das nötig? Ein einfaches Beispiel zeigt die Entwicklung, die wir bremsen möchten: Eine einheimische Familie verkauft ihr Haus in der Dorfmitte. Die neuen Eigentümer – nicht in Beatenberg ansässig – teilen das Gebäude in drei Ferienwohnungen auf und vermieten diese beispielsweise

über Plattformen wie AirBnB. Weil das Haus bereits vor 2012 erstellt wurde, ist dies nach geltendem Recht zulässig. Solche Fälle nehmen nicht nur in Beatenberg, sondern auch in den Nachbargemeinden zu. Die Folge: Es stehen immer weniger Wohnungen für Menschen zur Verfügung, die hier leben und arbeiten möchten.

Unser Ziel ist deshalb klar: Wir möchten Erstwohnungen schützen und genügend Wohnraum für Einheimische erhalten. Gleichzeitig soll Beatenberg ein attraktiver Ferienort bleiben. Es geht also nicht darum, Zweitwohnungen grundsätzlich zu verbieten, sondern eine ausgewogene Lösung zu finden, die zu unserem Dorf passt. Der Zweitwohnungsanteil in Beatenberg liegt im Moment bei rund 58 Prozent.

Gegen die Planungszone wurden Einsprachen erhoben. Einige konnten nach den Einsprachegesprächen zurückgezogen werden,

andere werden nun vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern beurteilt. Die Planungsarbeiten laufen unabhängig davon weiter.

Bereits haben erste intensive Besprechungen mit dem Gemeinderat, dem Ortsplaner und unserer juristischen Beratung stattgefunden. Unser Ziel ist es, mit möglichst wenigen Stellschrauben genau jene Entwicklungen zu verhindern, die wir nicht möchten – ohne bewährte Traditionen einzuschränken. Als Grundlage dient eine Wohnraumanalyse der Firma IC Infraconsult AG. Sie zeigt unter anderem die Entwicklung von Wohnungsangebot und -nachfrage auf und liefert eine fundierte Basis für die weiteren Entscheide. Denn eines ist dem Gemeinderat wichtig: In Beatenberg gehört es seit jeher dazu, dass jemand in seinem Haus lebt und zusätzlich eine Ferienwohnung vermietet. Diese Tradition wollen wir ausdrücklich erhalten. Denkbar sind beispielsweise Ausnahmen für geerbte Häuser oder Regelungen wie eine 70/30- oder 50/50-Lösung (Wohnflächenanteil), bei der Erst- und Zweitwohnnutzung sinnvoll kombiniert werden können. Was aus dem Werkzeugkasten genommen wird und wo geschraubt wird, soll nicht nur im stillen Kämmerlein entschieden werden. Deshalb wird es eine öffentliche Mitwirkung geben. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass Beatenberg auch in Zukunft ein lebendiges Dorf bleibt – für Einheimische, Zweitheimische und Gäste gleichermaßen.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



Eine Planungszone ist keine endgültige Regelung, sondern eine Denk- und Arbeitsphase. Während der nächsten zwei Jahre entwickelt der Gemeinderat gemeinsam mit der Bevölkerung eine Lösung, die den Wohnraum für Einheimische schützt und gleichzeitig die Traditionen und den Tourismus in Beatenberg berücksichtigt. Nicht alles wird möglich sein – aber wir wollen genau das verhindern, was unserem Dorf schadet, und gleichzeitig das bewahren, was Beatenberg seit jeher ausmacht.

PLANUNGSZONE

Der detaillierte Bericht ist zu finden unter beatenberg.ch/gemeinde/reglemente-verordnungen



**Tradition erhalten
Einheimische stärken
Faire Regeln
Tourismus berücksichtigen
Mitwirkung**

Unerwünschte Entwicklung ... vorübergehend anhalten

Während der Zeit der Planungszone können Erstwohnungen nicht in Zweitwohnungen umgewandelt werden.

Zuhören und klären

- Einsprachen behandeln
- Ausgangslage analysieren
- Wohnraumanalyse

Ideen entwickeln

- Erste Lösungsansätze
- Diskussion möglicher Modelle
- Auswertung Wohnraum-analyse

Öff. Mitwirkung

- Anliegen der Bevölkerung
- Rückmeldungen fliessen in die Planung ein

Beschluss Regeln

- Massgeschneiderte Lösung für Beatenberg
- Schutz von Erstwohnungen bei gleichzeitiger Wahrung bewährter Traditionen
- ZIEL: Abschluss in 2 Jahren**

Januar 2026

**ERLASS
PLANUNGSZONE**

Übergeordnete Rechtsgrundlagen: Bundesgesetz über Zweitwohnungen (ZWG), Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG), kantonaler Richtplan (Massnahme D_06: Erhöhter planerischer Handlungsbedarf für Beatenberg) und das kantonale Baugesetz (BauG).

Klimastrategie

Am Freitag, 6. November um 19.30 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg findet zur Klimastrategie der Einwohnergemeinde Beatenberg eine Informationsveranstaltung statt. Genauere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Sanierung Panoramaweg

Die Steuerungsgruppe Wanderwege hat das Anliegen, den Panoramaweg (Güggisgratweg) vom Niederhorn-Gemmenalphorn-Waldegg zeitnah zu sanieren. Die Berner Wanderwege haben einen technischen Bericht zum Projekt erstellt und können teilweise für Arbeiten hinzugezogen werden. Ebenfalls werden die Arbeiten teils durch die Werkgruppe unterstützt. Der Wanderweg hat in Vergangenheit mehrere Auszeichnungen erhalten und gilt als einer der schönsten Wege der Schweiz.

Das Sanierungsprojekt Panoramaweg (Güggisgratweg) sowie der Verpflichtungskredit von 390'000 Franken wurden zu Händen der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember verabschiedet. Beatenberg Tourismus und die Niederhornbahn AG stellen eine Kostenbeteiligung von je 80'000 Franken in Aussicht. Es sollen noch weitere Sponsoren gesucht werden. Weitere Informationen folgen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Gemeinderat

Betreuungsgutscheinsystem

Im Kanton Bern wird die Betreuung in Kindertagesstätten (Kitas) und bei Tagesfamilienorganisationen mit Betreuungsgutscheinen vergünstigt. Wie viel Unterstützung Sie bekommen, hängt vom Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung, dem Einkommen, dem Vermögen und der Grösse der Familie ab. Die Kita oder die Tagesfamilienorganisation zieht den Gutscheinbetrag direkt von der monatlichen Rechnung ab. Ab dem 1. August gibt es nachfolgende Änderungen aufgrund einer Anpassung der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV).

Mehr Unterstützung für Familien mit tieferem Einkommen: Neu erhalten Erziehungs-

berechtigte bis zu einem massgebenden Einkommen von 49 000 Franken (bisher 43 000 Franken) die maximale Vergünstigung pro Monat.

Mehr Familien können Gutscheine bekommen: Neu erhalten Erziehungsberechtigte bis zu einem massgebenden Einkommen von 170 000 Franken (bisher 160 000 Franken) Betreuungsgutscheine.

Höhere Gutscheine: Die maximale Vergünstigung und der Zuschlag für Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden um fünf Prozent erhöht.

Mehr Fachpersonal für die Betreuung kleiner Kinder: Neu belegen Kinder bis 18 Monate 1.5 Betreuungsplätze und erhalten während dieser Zeit auch eine entsprechend höhere maximale Vergünstigung. So werden die Leistungserbringer entlastet und die Betreuungsqualität weiter erhöht.

Für Sie bedeutet das: Die Webseite, über die die Betreuungsgutscheine beantragt werden (kiBon), wird rechtzeitig angepasst. Sie können Ihren Antrag wie gewohnt auf der Webseite eingeben.

Bei Fragen zum Betreuungsgutscheinsystem können Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden der Gemeindeschreiberei, 033 841 81 21, gemeindeverwaltung@beatenberg.ch, melden.

Gemeindeschreiberei

Veranstaltungen

Der Verein Niederhornberglauf stellte das Gesuch um Bewilligung für den Lauf auf dem Gemeindegebiet Beatenberg. Die Strecke startet bei der Kollektivunterkunft Beatenberg (ehemaliges Schulhaus Schmocken) und endet auf dem Niederhorn. Der Anlass findet am 29. August statt. Ferner fragte das OK Inferno um eine Durchfahrtsbewilligung vom 15. August für den Inferno Triathlon (Gemeindestrasse, Abschnitt Tunnel Grön bis Kirchen Beatenberg, anschliessend Staatsstrasse nach Unterseen). Zudem findet am 8. August das Interlaken Trail Festival des Run Through Trails von Matten bei Interlaken über das Gemeindegebiet Beatenberg statt. Die Sicherheitskommission erteilte für die Anlässe die entsprechenden Bewilligungen.

Sicherheitskommission

KOPF DES MONATS



Freiwilliger Wanderweg-Götti Wer bist du?

Ich bin Bernhard Zimmermann, Maurerpolier und mit dem Wandergebiet in Beatenberg vertraut.

Was hat dich motiviert, diese Aufgabe zu übernehmen?

Mein Ziel ist es, zusammen mit dem Werkhof und zahlreichen Göttis und Gotten dem Wandergebiet Beatenberg den Titel «schönstes Wandergebiet des Kantons Bern» zu verschaffen.

Sobald die Wanderwege gut unterhalten sind, müssen sie «gepflegt» werden, damit der nächste Unterhalt nicht in einer Sanierung endet. Für diese Feinschliffe fehlt der Gemeinde oft die Kapazität.

Was sind deine Aufgaben als Wanderweg-Götti?

Die Aufgabe besteht in der Überwachung und «Pflege» der Wege. D.h. durch rechtzeitige Massnahmen grössere Schäden verhindern. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit dem Werkhof. Ordentlicher Unterhalt und vor allem Entscheide über die Wiederherstellung nach Unwettern wie Ende Mai 2026 liegen in der Kompetenz der Gemeinde.

Gab es ein besonderes Erlebnis, das dir in Erinnerung geblieben ist?

Die Wanderweg-Götti-Idee steckt noch in den Kinderschuhen, weshalb es für Rückblicke und besondere Erlebnisse zu früh ist.

Was muss ich tun, wenn ich auch Wanderweg-Götti werden möchte?

Handwerkliches Geschick und die Bereitschaft, auch bei Regenwetter Kontrollgänge im zugewiesenen Abschnitt durchzuführen. Melden für ein unverbindliches Gespräch kann man sich beim Werkhofchef oder auf der Bauverwaltung.

Interview: Heinz Feuz,
Gemeinderat Ressort Tiefbau

Gartenpflege | Hauswartungen | Appartements

Gartenpflege
Unsere Leidenschaft!

C. Zumbunn
HAUS & GARTEN

Neu: Rasenmäroboter – installieren, warten und pflegen!

Winterservice – im November geholt, gewartet
& gelagert – im März geliefert!

Telefon +41 76 421 47 70

czumbunn.ch

Bönigen

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Schwellenkorporation Beatenberg

Was bedeutet eigentlich «Schwelli»? Schwelli ist die Abkürzung von Schwellenkorporation Beatenberg, eine durch die Gemeinde ausgelagerte, öffentlich-rechtliche Körperschaft. Die Schwelli ist wie ein Verein organisiert, bestehend aus Vorstand, Revisionsstelle und Mitgliederversammlung. An der Mitgliederversammlung (1 x jährlich) sind alle GrundeigentümerInnen in der Gemeinde stimmberechtigt.

Wie wird die Schwelli finanziert? Jeder Grundeigentümer bezahlt für seine Parzelle(n) eine Steuer, die so genannte Schwellentelle. Diese Telle berechnet sich aufgrund des amtlichen Wertes mit dem jeweils gültigen Ansatz, zurzeit 0,4 Promille.

Sowohl bei Unterhaltsarbeiten wie bei Projekten muss vor Beginn der Arbeiten die Einwilligung der zuständigen Behörden, für uns in der Regel der Oberingenieurkreis I (OIK I), eingeholt werden. Wenn diese Zustimmung vorliegt, unterstützt der Kanton und der Bund mit Beiträgen bis zu 65 % der Gesamtkosten.

Was sind ihre Aufgaben? Die Schwelli ist prinzipiell für den Flächenschutz des Siedlungsraumes zuständig. Dies beinhaltet zum Beispiel Projekte wie den Hochwasserschutz an Gräben in Beatenberg und in Sundlauen. Weiter gehören die Unterhaltsarbeiten an den Gewässern wie Ausholzen, Reparaturen von Bachufermauern und Bekämpfung der Neophyten dazu. Dabei gibt es immer wieder Überschneidungen mit anderen Institutionen wie Gemeinde, Kanton (als Strasseneigentümer) Flurgenossenschaften, Bäueren und privaten Liegenschaftsbesitzern.

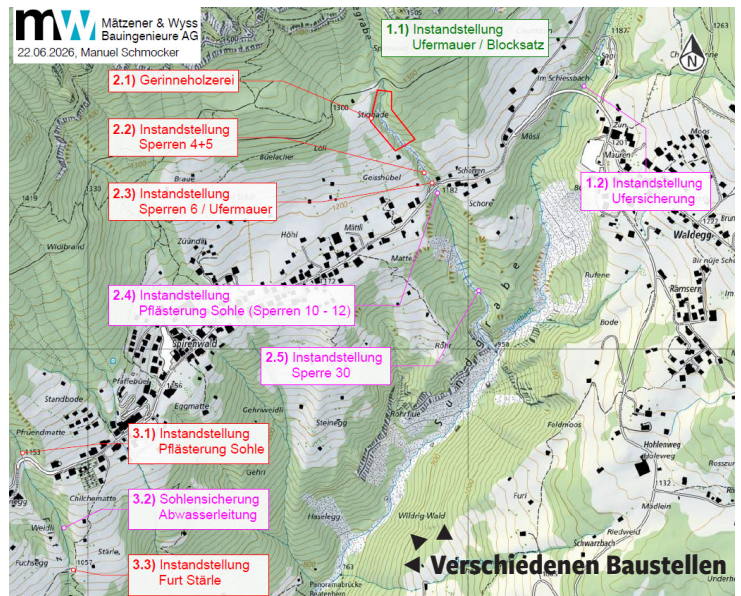
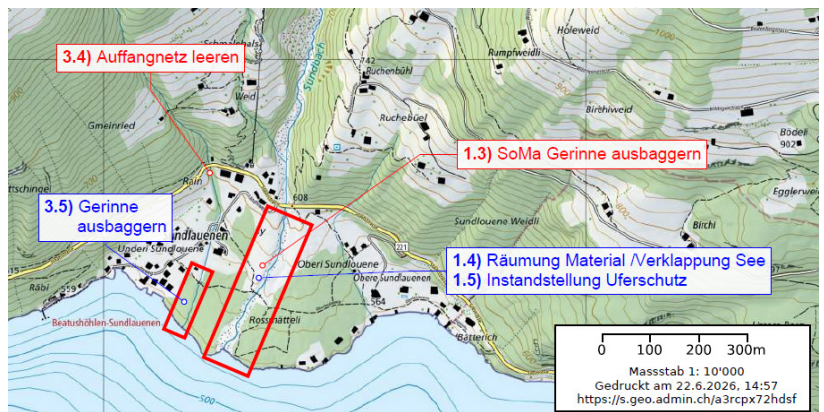
Wer erledigt die Arbeiten? Der Unterhalt der Gewässer sowie kleinere Projektarbeiten werden durch unseren Schwellenmeister Urs Gafner ausgeführt. Er ist bei der Gemeinde angestellt und arbeitet in einem 40%-Pensum für die Schwelli. Für die Planung von Projekten zieht die Schwelli als Unterstützung ein Ingenieurbüro bei. Planungs- und Bauarbeiten für Projekte und grössere Unterhaltarbeiten, müssen nach dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen ausgeschrieben werden.

Welche Auswirkungen hatte das Unwetter vom 31.05.2026?

Notmassnahmen

Nach mündlicher Rücksprache mit dem Tiefbauamt des Kantons Bern (OIK I) gab am Montag die Schwelli der Baufirma Seematter AG den Auftrag, im Sundbach das Gerinne wieder freizulegen und das abgelagerte Material auf die Seite zu schieben.

Im Fitzligaben wurde das Netz unterhalb der Staatsstrasse von Holz und Geröll gereinigt. Das Unwetter hat aber nicht nur Material in Sundlauen abgelagert, sondern auch in Beatenberg im Sund-, Fitzli- und Biregraben massive Schäden verursacht. Auch hier wurde durch die Schwelli mit lokalen Unternehmern Sofortmassnahmen eingeleitet.



Weiterführende Massnahmen

Notwendige Sanierungsarbeiten an den Bachverbauungen werden mit Unterhaltsanzeigen beim Kanton angemeldet. Sobald die Bewilligungen vorliegen, können dies ebenfalls in Angriff genommen.

Kosten

Als unmittelbare Folge des Unwetters rechnet die Schwelli mit Kosten für Räumungs- und Wiederherstellungsarbeiten von etwa 1.5 - 2.0 Mio. Franken.

◀Baggerarbeiten im Sundgraben

Wo finde ich weitere Informationen?

Ab August 2026 verfügt die Schwelli über eine eigene Homepage www.schwellenkorporation-beatenberg.ch, auf der verschiedene Informationen aufgeschaltet sind.

Schwellenkorporation Beatenberg
Der Vorstand

August-Lights 2026
20% auf alle **DAKINE** Artikel
Rucksäcke | Taschen | Hut | Necessaire | Bauchtaschen

SPORT AM BERG
Onlineshop www.sportamberg.ch
Spierenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf

Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei
Tea-Room



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**

HARTMUT ROSA

SITUATION UND

KONSTELLATION

Vom Verschwinden des
Spielraums *Suhrkamp*

Buchtip

**Situation und Konstel-
lation**

**Vom Verschwinden des
Spielraums**

von Hartmut Rosa

Hartmut Rosa ist Professor für Soziologie und war bereits mehrmals Gastredner am Bildungskongress des Instituts Beatenberg.

In seinem neusten Buch beschreibt er, wie wir aufgrund von zunehmend mehr Regelungen und Vorschriften immer mehr von unserem Handlungsspielraum verlieren. Wir «handeln» nicht mehr, wir «vollziehen» nur noch.

Die Regeln und Gesetze versprechen zwar mehr Gerechtigkeit, Verlässlichkeit und Transparenz, verhindern aber nicht selten auch pragmatische Lösungen. An die Stelle der kreativen Suche nach situationsangepassten Lösungen tritt der Vollzug von Vorschriften, die manchmal überhaupt nicht passen! Das hat Folgen: «... wenn Ermessensspielräume verschwinden und die Kreativität menschlichen Handelns aus der alltäglichen Praxis eliminiert wird, wächst das Gefühl der Ohnmacht. Und mit der Urteilskraft verkümmert die Handlungsenergie.»

Aber wie können wir diesem individuellen und kollektiven Energieverlust entgegenwirken? Hartmut Rosa macht konkrete Beispiele und Vorschläge, um vom Vollziehen wieder ins Handeln zu kommen. Denn: «Nur wo wir handeln, fühlen wir uns lebendig, und nur im Handeln gewinnen wir soziale Energie.»

Ein nicht ganz einfaches Buch, aber eines das Mut macht!

Verena Moser, Stiftungsrätin

Die Schule Beatenberg

Neue Lehrperson



Shana Balmer

unterrichtet ein Teilpensum an der 1./2. und 3./4. Klasse. Sie ist zurzeit noch in der Ausbildung an der PHBern und freut sich, dass sie an unserer Schule Erfahrungen im praktischen Unterricht sammeln kann. Herzlich willkommen im Team.

Neue Schulleitung



Martina Raschle

übernimmt die Gesamtschulleitung und ein Teilpensum an der Sek-Stufe I (Deutsch und Französisch). Martina hat Erfahrung als Schulleiterin, die Schulleitung in Därligen wird sie weiterführen. An der Schule Beatenberg wird sie am Montag, Dienstag und Freitag unterrichten und als Schulleiterin präsent sein. Herzlich willkommen im Team und viel Freude an der neuen Aufgabe.

AUSSTELLUNG



Ab August 2026 stellt Hannelore Wüthrich ihre Bilder im Tea-Room Bel-Air aus.

Seit Hannelore denken kann, malt sie Bilder. Im Jahr 2005 zog sie von Burgdorf in das Altersheim Beatenberg, das nun ihr Zuhause ist. Dort hat sie im Dachstock ein kleines Atelier, wo sie sich für ihre Kunst zurückziehen kann. Die Kunst begleitete sie das ganze Leben lang - fast 90 Jahre - durch alle Höhen und Tiefen ihres Daseins. Das Handwerk des Malens lernte sie Mitte des 20. Jahrhunderts bei Walter Aebersold, Lehrer und Maler aus Grosshöchstetten. Bis heute gibt das Malen ihrem Leben Freude und Sinn.



REINIGUNGEN

X-Reinigungen

Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch

+41 33 821 29 32



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

Rückblick Jodlerfest Basel und Bodechilbi



Der Jodlerklub Beatenberg darf auf einen schönen Erfolg zurückblicken. Am 32. Eidgenössischen Jodlerfest in Basel wurde der vorgetragene «Golette-Jutz» von Walter Wiedmer mit der Höchstnote 1 («sehr gut») bewertet. Damit wurden die intensive Vorbereitung – inklusive eines eigens organisierten Probewochenendes – sowie das Engagement der Jodler belohnt.

Nach dem gelungenen Auftritt wurde bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Festareal bis tief in die Nacht gemeinsam gesungen und das Repertoire des Klubs mit viel Begeisterung gepflegt.

Zufrieden und teilweise müde trat der Jodlerklub am Sonntag die Heimreise an. Diese führte mit Zug, Schiff und Bahn zurück ins Berner Oberland und wurde von einigen Mitgliedern mit einer erfrischen-

den Abkühlung im Thunersee abgerundet. Der Jodlerklub Beatenberg bedankt sich herzlich bei allen UnterstützerInnen. Er freut sich darauf, den «Golette-Jutz» auch künftig an verschiedenen Anlässen zu singen – ganz besonders an der kommenden Bodechilbi.

Bodechilbi Jodlerklub Beatenberg

Nun freut sich der Verein bereits auf den nächsten Höhepunkt: die traditionelle Bodechilbi.

Am Freitag, 7. August, und Sonntag, 9. August heisst der Jodlerklub Beatenberg Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. In der idyllischen Berglandschaft auf dem Bode wird die Weide bei der Alphütte erneut in einen gemütlichen Chilbiplatz mit verschiedenen Essens- und Getränkeständen verwandelt.

Am Freitagabend findet die Stallbar statt. Feine Drinks, Älplerkaffee, Chäsbrätel und Bratwürste sorgen für einen genussvollen Auftakt. Musikalisch dürfen sich die BesucherInnen auf den Jodlerklub Habkern freuen. Natürlich wird auch der Jodlerklub Beatenberg einige Vorträge zum Besten geben.

Der Sonntag beginnt mit dem traditionellen Berggottesdienst und zwei Taufen. Die Chilbi wird vom Aemmitaler-Chörli Burgdorf, den Enzian-Örgelern Beatenberg, Alphornbläsern, Fahnenschwingern sowie der Musikgesellschaft Beatenberg feierlich umrahmt.

Anschliessend lädt die Festwirtschaft mit Burehamme, Grilladen, Chäsbrätel, einem reichhaltigen Kuchenbuffet und weiteren Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Auch das Getränkeangebot lässt keine Wünsche offen. Für Unterhaltung sorgen verschiedene Kinderspiele sowie die traditionellen Wettkämpfe im Mälchsthulen, Steinstossen und Alpenhornussen.

Wer nun Lust auf ein gemütliches Chilbiwochenende bekommen hat, ist auf dem Bode herzlich willkommen. Die Zufahrt mit dem Auto ist gestattet. Für Wanderfreudige beträgt die Gehzeit ab der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn rund 15 Minuten.

Der Jodlerklub Beatenberg freut sich auf zahlreiche BesucherInnen und eine stimungsvolle Bodechilbi 2026.

Melanie Wyss

Jodler-Stallbar Bodealp

Freitag, 7. August

ab 19.30 Uhr Barbetrieb mit
Getränken und Speisen

... e Älplerbsuech ...

Jodlerklub Habkern

Bode-Chilbi Beatenberg

Sonntag, 9. August 2026

10.30 Uhr Berggottesdienst mit Taufen
ab 11.30 Uhr verschiedene Spiele

Gastformationen
Aemmitaler-Chörli Burgdorf
Enzian-Örgeler Beatenberg
Alphornbläser, Fahnenschwinger
Musikgesellschaft Beatenberg

Eintritt frei!

Wurst vom Grill, Burehamme,
Chäsbrätel, Älplerkaffee ...

Zu Fuss ist die Bodealp von der
Bahnhofstation Vorsass in 15 Minuten erreichbar.
Die Zufahrt mit dem Auto ist gestattet.

Freundlich lädt ein Jodlerklub Beatenberg



**Sauberkeit,
die bleibt**

- Baureinigung
- Büro- & Firmen
- Fensterreinigung
- Wohnungen und
Umzugsreinigung



079 270 67 99 www.srokareinigung.ch



Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch

Holzbau

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**



Die MG Beatenberg sucht
dringend MusikantInnen für

Schlagzeug / Bass / Kleines Blech (Cornet/Flügelhorn)

Spielst du eines dieser Instrumente, hast Freude
gemeinsam mit anderen zu musizieren und fühlst
dich sicher im Notenlesen?

Dann wäre dies die Gelegenheit, in einer vielfälti-
gen Auswahl von Märschen, Polkas und modernen
Stücken dein Können zu zeigen.

Unsere Proben finden hauptsächlich am Freitag-
abend von 19.30 – 21.30 Uhr im Kongress-Saal Beat-
enberg statt. Probestart ist am 9. Oktober 2026.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme:

Präsident Markus Tschopp, 079 226 14 87,
markus.tschopp@bluewin.ch

Dirigent Bernhard Bühlmann, 079 332 50 75,
bernhardb@bluewin.ch



FEUER- VERBOT

Im ganzen Kanton Bern
gilt ein Feuerverbot im
Wald und in Waldesnähe
sowie ein generelles
Feuerwerksverbot.
Auf der Homepage
www.be.ch/waldbrandgefahr
finden Sie weitere
Informationen.

ERFOLGE

**Beatrice Kämpf von «Sport am Berg» ist
eine begeisterte Bergläuferin.** Sie absolvierte
den 100er Ultra Trail in Grindelwald sehr erfolg-
reich. Nach 20 Stunden 3 Minuten und 22 Sekun-
den erreichte sie nach 100 Kilometern und 6'319
Metern Höhendifferenz das Ziel als 32. Frau, 7.
Läuferin in ihrer Alterskategorie und als insgesamt
196. Teilnehmerin.
**Herzliche Gratulation zu dieser eindrück-
lichen Leistung!**

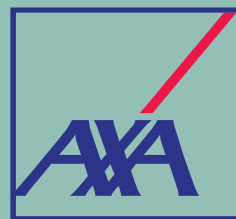
ZU KAUFEN GESUCHT

zwei junge Familien suchen in Region Thunersee

Haus / Bauernhaus

mit Land oder grossem Garten an ruhiger Lage,
gerne auch abgelegen.

Mir fröie üs :) 079 547 66 25



Philipp Liechti

Versicherungsberater
079 277 21 20
philipp.liechti@axa.ch

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	35.00
Inserat 61 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF	120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch		

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Lara Brun, Sonja Fuss,
Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig,
Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75



Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

**Kabelfernsehen
Bodeli**

**Das beste Glasfasernetz
im Berner Oberland.**
lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch

Bärgrestaurant Vorsass

HERBSTFÄSCHT

Samstag 5. September
Schneebutzli Trio

Sonntag 6. September
Alppanduo & Jungjutzer obsi drus

11.00 – 16.00 Uhr mit Rösti vom
Röstibalken, Speck, Bratwurst oder Chäs-Brätel

Helen und Erich Frei mit Team
www.bergrestaurant-vorsass.ch

Aussaat und Ernte



Bei uns in der Schweiz müssen die meisten nicht von dem Leben, was sie im Garten oder auf dem Land säen und ernten. Viele kaufen ihr Essen im Dorfladen oder im Supermarkt ein. Gerne geht deshalb vergessen, dass dies für die grosse Mehrheit der Menschen ganz anders ist. **Es ist nach wie vor so, dass 70 % der Menschen auf dieser Welt sich selbst versorgen! Sie leben von dem, was sie ernten können.**

Aussaat und Ernte kann man auch im übertragenen Sinne verwenden. Was wir tun und lassen, wie wir miteinander umgehen, ob wir Probleme lösen wollen oder ingorieren: All dies ist auch eine Art des Säens. Aus biblischer und christlicher Sicht sollen wir so säen, dass das Zusammenleben besser wird. Wir sollen uns nicht entmutigen lassen und Gutes tun. Wer das Glück hat, viel zu besitzen, soll grosszügig sein. Im Predigerbuch heisst es im 12. Vers des 3. Kapitels: *«Ich erkannte, dass sie nichts Besseres zustande bringen, als sich zu freuen und Gutes zu tun im Leben.»* Ist das nicht eine wunderbare Umschreibung für Aussaat und Ernte? **Wir sollen unverdrossen Gutes tun. Auf diese Art sollen wir säen.**

Wir sollen uns freuen, wenn etwas zum Blühen kommt. Auf diese Art dürfen wir ernten.

Übrigens habe ich im Frühling beim Suppentag Sonnenblumenkerne verteilt. Etliche sind übriggeblieben und ich habe sie selbst gesät. Inzwischen (10. Juli) blüht bei uns die erste Sonnenblume. Gerne erfahre ich davon, wenn auch weitere Sonnenblumen vom Suppentag her inzwischen am Blühen sind.

Voranzeige Schiffsrundfahrt

Am Mittwoch, 16. September findet die Schiffsrundfahrt auf dem Brienzersee statt. Genauere Infos und ein Anmeldetalon folgen mitte August mit dem Flugblatt, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

KOLLEKTEN

Juni 2026

Telefon 143	CHF	143
Verein Seeburg	CHF	168
HEKS, Flüchtlingsdienst	CHF	25
Island Kids Philippines	CHF	150

Fragebogen «Zukunft reformierte Kirchgemeinde Beatenberg»

Der Fragebogen ist dieser Zeitung beigelegt. Wir laden alle herzlich ein, an der Umfrage teilzunehmen.



Bildungszyklus Heisse Eisen

„Krieg in Europa? - Zwischen Bedrohung, Verantwortung und Hoffnung“.

Donnerstag, 20. August 2026, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg

„Krieg in Europa? - Zwischen Bedrohung, Verantwortung und Hoffnung“. Der Krieg ist zurück auf unserem Kontinent. Was bedeutet das für die Schweiz? Für unsere Sicherheit? Für uns als Gesellschaft - und als Kirche? Und welche Fragen stellt diese Tatsache an unser Gewissen? Zwischen sicherheitspolitischer Realität, ethischer Verantwortung und christlicher Hoffnung fragen wir: Wie reden wir über Krieg, ohne ihm das letzte Wort zu geben? Wie bleiben wir wachsam - und zugleich besonnen? Ein Abend zum Einordnen, Nachdenken und Diskutieren. Abschluss mit Apéro. Gestaltung: Pfarrer Matthias Inniger.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch



DORFLADEN

Selbstbedienung offen
05⁰⁰ – 23⁴⁵ Uhr

info@dorfladen-beatenberg.ch | +41 33 841 29 41

www.dorfladen-beatenberg.ch

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
08⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sonntag
15⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr




079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste im Freien

Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Bodenalp, Predigt: Pfarrer Walter Hug, musikalische Mitwirkung: Jodlerklub und Musikgesellschaft Beatenberg.

Sonntag, 16. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Chüematte, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly, musikalische Mitwirkung: Alphornbläser und Musikgesellschaft Beatenberg. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst zur selben Zeit in der Kirche statt.

Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 2. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Herbert Müller.

Sonntag, 23. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Herbert Müller.

Sonntag, 30. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

Gottesdienst im Altersheim

Freitag, 21. August, 15.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Karin von Zimmermann und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 20. August, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Frauentreff: Donnerstag, 13. August

Aarespaziergang mit Zvieri. Hinreise mit Postauto 13.20 ab Beatenberg Station.

Kirchlicher Unterricht mit der 5. und 6. KUW-Klasse

Dienstag, 18. und 25. August, 15.45 bis 17.15 Uhr, im Pavillon.

Heisse Eisen

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg „Krieg in Europa? - Zwischen Bedrohung, Verantwortung und Hoffnung“.

Regelung der Ferienstellvertretung

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 10. August bis 16. August Ferien und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Claude Hämmerly, Telefon 033 843 00 50.

GEBURTEN

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

9. Juni **Noah Joel Warkentin**

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im August ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

7. August

von Allmen Hansjörg | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 102

17. August

Steuri Rolf | 80 Jahre
Waldeggrasse 52

26. August

Dauwalder-Kohler Susanna | 75 Jahre
Schmockenstrasse 156

30. August

Gerber Thomas | 75 Jahre
Riedbodenstrasse 39

*Geh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

Paul Gerhardt

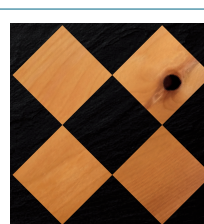
Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



Kompetente
Beratung
Planung und
Installation
vom Fachmann

Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch *seit 1998*



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch



Am Samstag, 15. August 2026, wird die Beatenberg Arena erneut zum Treffpunkt für Musikbegeisterte. Freu dich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Bands, Tanz, DJ und kulinarischen Köstlichkeiten.

Hast du dein Ticket schon gekauft? Auf beatenbergopenair.ch kannst du dein Ticket bequem online bestellen. Alternativ erhältst du dein Ticket auch im Tourist Center. Komm einfach vorbei – wir helfen dir gerne weiter.

Ab 12.00 Uhr verwöhnt dich das Team der Festwirtschaft mit feinen Speisen und erfrischenden Getränken. Ob herzhaft oder süss – es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Den Auftakt des Programms macht die Tanzgruppe Hidden Grooves. Die jungen TänzerInnen begeistern das Publikum mit mitreissenden Choreografien, viel Freude und energiegeladenen Beats.

Der erste Live-Act beginnt um etwa 14.00 Uhr mit Polo Sélection. Polo Hofer gilt als Pionier des Schweizer Mundartrocks und hat zahlreiche unvergessliche Bühnenhits komponiert. Polo Sélection hält seine Musik lebendig und bringt seine grössten Klassiker auf die Bühne.

Um 17.00 Uhr übernimmt die Mundartrockband Hamschter aus dem Berner Oberland die Bühne. Neben eingängigen Rockklängen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf Eigenkompositionen freuen, die seit Jahren fest in der regiona-

len Musikszene verankert sind.

Ab 20.00 Uhr rockt die Coverband Tequila Boys die Bühne. Beatenberg ist stolz, Teil ihrer Jubiläumstour zu sein. Nach 20 Jahren voller unvergesslicher Konzerte und musikalischem Wahnsinn feiern die Tequila Boys ihr Überleben – gemeinsam mit dem Publikum.

Ab etwa 22.00 Uhr sorgt DJRefJD für den stimmungsvollen Ausklang des Abends. Mit seinem generationenübergreifenden Allstyle-Sound bringt er die Tanzfläche zum Beben. Der bekannte DJ ist in der ganzen Schweiz unterwegs und legt regelmässig an Grossanlässen wie dem Eidgenössischen Turnfest und vielen weiteren Events auf.

Für lockere Stimmung während der Soundchecks sorgt zudem die Guggemusig Schwaneznunft, die im Rahmen ihrer Vereinsreise das Beatenberg Openair besucht.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

12.00 Uhr	Einlass
12.30 – 12.45 Uhr	Hidden Grooves
13.15 – 13.35 Uhr	Guggenmusik Schwanenzunft
14.00 – 15.30 Uhr	Polo Sélection
16.15 – 16.35 Uhr	Guggenmusik Schwanenzunft
17.00 – 18.30 Uhr	Hamschter
19.15 – 19.35 Uhr	Guggenmusik Schwanenzunft
20.00 – 21.45 Uhr	Tequila Boys
22.00 Uhr – Ende	DJRefJD



Gästeehrung

Joke Lievaart & Corrine Van den Bos aus den Niederlanden besuchen den Beatenberg seit 45 Jahren. Dieses Jubiläum wurde im vergangenen Monat mit einer eigenen Gästebank gefeiert. **Seit 35 Jahren kommen Beate & Friedrich Kümmel aus Deutschland jährlich nach Beatenberg.** Beatenberg Tourismus bedankt sich für die langjährige Treue.

Haben Sie als BeherbergerIn langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren.

Niederhorn Berglauf – Ein Rennen für Alle!

Am 29. August 2026 findet der Berglauf auf das Niederhorn statt.

Der Wettkampf startet um 10.00 Uhr bei der Niederhornbahn in Beatenberg. Anschliessend führt die Strecke auf direktem Weg zum Vorsass und macht eine wunderschöne Schlaufe bis zum Gipfel des Niederhorns. Insgesamt 8 km und 892 Höhenmeter sind zu bewältigen. Der Berglauf ist durchgehend markiert und erfreut sich jedes Jahr grosser Beliebtheit.

Es sind alle herzlich willkommen, ob mit oder ohne Berglauferfahrung! Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Niederhorn Berglauf oder direkt über den QR-Code.





Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Kostenlose Beratung, Keine Gebühren, Provision nur bei Verkauf.



BeatenIMMO.ch

C. + F. Winkelmann

**Schneller
Professioneller
Zum richtigen Preis**

+41 78 703 00 33
beatenimmo.ch

VERANSTALTUNGEN

Sa, 01. 1. August-Feier

ab 17.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 01. Lampions verzieren

18.00-19.00 Uhr Beatenberg Arena

Do, 06. Anrinket im Restaurant Regina

ab 17 Uhr

Fr, 07. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 07. Jodler Stallbar

19.30 Uhr Bodealp

So, 09. Bodechilbi mit Berggottesdienst

10.00 Uhr Bodealp

Mi, 12. Informationsveranstaltung «Zukunftprojekt Mehrzweckgebäude Wydi»

19.30 Uhr Kongress-Saal

Sa, 15. Beatenberg Openair

ab 12.00 Uhr Beatenberg Arena

So, 16. Chüematte-Gottesdienst mit MGB

10.30 Uhr Chüematte oder Ref. Kirche

Do, 20. Informationsveranstaltung «Projektstand Jungfraublick & Beaugard»

19.30 Uhr Kongress-Saal

Fr, 21. Folklore Abend

20.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 29. Jubiläum 20 Jahre Im Aufwind

ab 10.00 Uhr Beatenberg Arena (siehe Frontseite)

Vorschau September

Fr, 04. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 04. Folklore Abend

20.00 Uhr Arena

Sa & So, 05. & 06. Herbstfäscht

11.00-16.00 Uhr Vorsass

Niederhorn

Jeden So, Brunch auf dem Niederhorn

09.00-11.00 Uhr

Sa, 01. Nationalfeiertag

Sa, 29. Niederhorn Berglauf

10.00 Uhr

Infos und Reservation unter
www.niederhorn.ch oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-12.00 Uhr

Jeden Sa, Feuer & Flamme Meets Tavolata

17.30 Uhr

Fr, 14. «Klang am Fels» mit Marc Sway

(Live) 18.30 Uhr

Fr, 21. «Klang am Fels» mit Shem Thomas

(Live) 18.30 Uhr

Infos und Reservation unter
www.beatushoehlen.swiss oder +41 33 841 16 43

Region

Mi, 05.08. Wandererlebnis WaldWelt Grün

enbergpass 09.00-11.30 Uhr Habkern
Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Fr, 21. Musig & z'Nacht

18.30 Uhr Habkern

Fr + Sa, 28. und 29. Seaside Festival Spiez

Sa, 29. Strassenfest Interlaken

10.00 -22.00 Uhr Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung
V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center

Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Jassen

ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro

Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Yin Yoga, 18.30-20.00 Uhr, im Altersheim. Weitere

Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Jeden Mittwoch

Crystallos Mineralienfachgeschäft

13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Yin Yoga, 17.30-19.00 Uhr, im Altersheim. Weitere

Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick

Stricken an eigenen Arbeiten

(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und

letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Jeden Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand

Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft

13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten August

Montag-Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Samstag, 01.08. geschlossen

Freitag, 28.08. 08.00-12.00 Uhr



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG

3803 Beatenberg

076 445 20 20

info@rexhepi.ch

www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Sanierung Guggisgratweg



Es gibt sie noch die guten Geister, die Frondienst leisten für einen guten Zweck!

Von Montag bis Mittwoch durfte ich mich fünf Männern von der Sanierungs-Equipe der Berner Wanderwege (BWW) anschliessen, um auf dem Bergwanderweg vom Burgfeldstand Richtung Gemmenalphorn Sanierungsarbeiten am bestehenden Weg auszuführen.

Auf einer Strecke von 280 Meter setzten wir 140 neue Treppenstufen ein und erledigten weitere Unterhaltsarbeiten. Dabei handelte es sich um freiwillige, pensionierte Fachleute, die von Einwohnergemeinden aufgeboden werden können. Kostenmässig blieb der Gemeinde nur das verbaute Material mit Heliflügen und eine Beteiligung an der Verpflegung und Übernachtung.

Ich hoffe sehr, dass diese Leute in unserem Dorf noch weitere Einsätze leisten werden!

Fritz Bieri

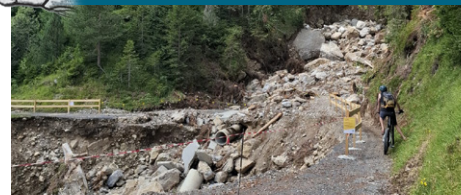
Fritz Bieri hat den Einsatz und wie es dazu gekommen ist, in Wort und Bild dokumentiert. Sie finden die spannende und informative Reportage «Sanierung Guggisgratweg» auf www.beatenbergbilder.ch

Was Fritz in seinem Text nicht erwähnt, ist, dass es grossenteils seinem Einsatz und seiner Hartnäckigkeit zu verdanken ist, dass die Sanierung des Wegs nun endlich in Angriff genommen werden konnte. Herzlichen Dank an dich Fritz, für deinen unermüdlichen Einsatz!

Verena Moser



ÖPPIS GFRÖITS



Nach dem grossen Unwetter Ende Mai mussten verschiedene Wanderwege gesperrt werden. Nun ist der Parallelweg vom Rischerli auf die Bodenalp wieder für Wanderer, Trotti- und Velofahrer offen. Aber Vorsicht: es ist eine provisorische enge Passage. Biker sollen auf dem schmalen Durchgang absteigen.

Danke an die guten Geister, welche die Strasse über den Graben wieder passierbar gemacht haben.

WIEDERERÖFFNUNG

Restaurant Regina

Endlich! Das Restaurant Regina öffnet wieder! Nach vielen bürokratischen Hürden erhielt Habib Sadeqi eine provisorische Bewilligung für drei Monate (ein so genanntes PopUp). Wir alle hoffen, dass diese nachher in eine dauerhafte Bewilligung übergeführt werden kann. Wir arbeiten daran!

Am Donnerstag, 06. August um 17 Uhr ist Antrinken. Alle sind eingeladen zum Apéro!

Ab Freitag, 07. August ist das Restaurant zwischen 08.30 und 21.30 Uhr geöffnet. Warme Küche gibt es von 11.00 – 14.00 Uhr und von 17.30 – 21.00 Uhr.

Am Mittwoch ist Ruhetag.

Habib Sadeqi wohnt seit kurzem in Beatenberg und ist uns allen bekannt als Wirt in der Alphütte Hohwald im letzten Winter. Seine feinen Pizzas wird er auch im Regina anbieten, ausserdem weitere Köstlichkeiten: Rösti, Schnipo, Rahmschnitzel und weitere Gerichte, Snacks und natürliche warme und kalte Getränke. Habib freut sich: «*Endlich können wir das Restaurant öffnen! Ich freue mich auf Ihren Besuch!*»

Wir freuen uns, dass wir endlich wieder in der Regina einkehren können.

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Bis zu 25% Rabatt auf deinen Europa-Park Ausflug – für alle YoungMemberPlus-Kunden!

raiffeisen.ch/youngmemberplus

